



Detmold-Hiddesen. Der TC Lage (im rechten Bildteil mit Uwe Stricker, Marc Glenny, Rolf Sander und Ralf Boberg) schlug im Endspiel um den DER-Cup in Hiddesen den mit Peter Bosse, Uli Rinne und Sascha Orlic angetretenen TC Detmold mit 2:1. (Foto: Welle)

TC Lage verteidigte den Cup

Endgültig unter Dach und Fach war der Sieg nach dem Erfolg im Doppel

E. H. Detmold-Hiddesen. Zum elften Mal traf sich die lippische Tenniselite in Hiddesen zu den Spielen um den begehrten DER-Cup. Durch den bedauerlichen Ausfall von TC BW Horn nahm Lage mit zwei Mannschaften teil, zumal auch Lipperrehe, Oerlinghausen und Pivitsheide wegen anderweitiger Verpflichtungen nicht einspringen konnten. Die Auseinandersetzungen brachten durchweg Spiele auf hohem Stand. Die Tennisszene wird zunehmend von der Jugend beherrscht. Erfreulich die durchweg festzustellende Kameradschaft und Fairneß der Spieler untereinander.

Gespielt wurde in zwei Gruppen zu je vier Mannschaften. In der Gruppe I setzte sich erwartungsgemäß TC RW Lage I durch. Gegen die junge Mannschaft aus Lemgo gelang den Lagensern nur ein mühevolleres 2:1. Uwe Stricker zog alle Register seines Könnens, um Müller in drei Sätzen zu besiegen. Zum Glück hatte der talentierte Ralf Boberg sein Einzel gegen den Schweden Ohlsson klar gewonnen, denn das abschließende Doppel ging überraschend mit 3:6, 6:4, 6:0 an Rud/Vehrkamp (Lemgo) gegen Stricker/Glenny. Dritter dieser Gruppe wurde Hiddesen vor Lage II.

In der Gruppe 2 waren mit RW Detmold, GW Meinberg und TC Salzuflen starke Mannschaften vertreten, gegen die die Blomberger auf verlorenem Posten standen. Gruppensieger wurde hier Detmolds Mannschaft mit Peter Bosse, Orlic, Rinne und Zillmer, die schon in der ersten Runde die stark aufspielenden Meinberger nach zwei harten Dreisatzeinzeln besiegten. Schade, daß Heiko Ostmann durch Verletzung nicht spielen konnte. Wienke und Jeschonnek wie auch Lehnen aus Bad Meinberg zeigten sich von der besten Seite; sie verwiesen die als Geheimfavorit gehandelten Salzufler auf den dritten Platz.

Im Endspiel um den DER-Cup gab es im zweiten Einzel zwischen dem Jugoslawen Sascha Orlic und Ralf Boberg ein spannendes Duell, was Sascha schließlich auf Grund seiner größeren Angriffsfreudigkeit mit gekonnten Stöps für sich entscheiden konnte. Uwe Stricker ließ gegen Peter Bosse nichts anbrennen und siegte klar in zwei Sätzen. Das entscheidende Doppel buchten Stricker/Glenny klar für sich gegen die gut aufspielenden Rinne/Bosse aus Detmold.

Im Kampf um den dritten Platz zeigte sich

die Lemgoer Mannschaft den Meinbergern überlegen. Bei Heiko Wienke war der Dampf heraus; er unterlag dem ruhig und überlegen spielenden Michael Rud (14) in drei Sätzen. Ohlsson gewann für die Hansestädter den zweiten Einzelpunkt im Kampf gegen den gut spielenden Jeschonnek.

Um Platz fünf mußte sich Hiddesen den sehr guten Salzuflern Schafer und Kronshage in den Einzeln beugen. Hier hatten Cielik und Jörg Herbst kaum eine Chance. Da Blomberg zum Spiel um den siebenten Platz nicht mehr antrat, kam Lages zweite Mannschaft kampflös zum Erfolg. Dr. Graudenz, C. Graudenz und J. Fischer gilt besonderer Dank für ihren Einsatz in der zweiten Mannschaft von Lage.

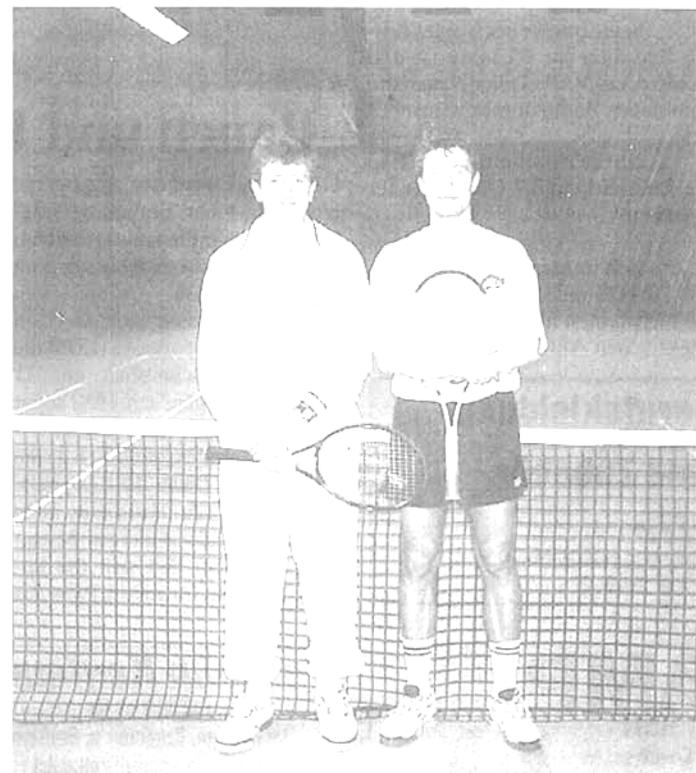
Es war schon spät, als Vorsitzender Ernst Hansmann mit Sportwart Rainer Dauner die Siegerehrung vornahm. Gunther Berwinkel, Vorsitzender der TC Rot-Weiß Detmold und Ehrenvorsitzender des Tenniskreises Lippe, ließ es sich nicht nehmen, dem Hiddeser Klub und der Turnierleitung den Dank der teilnehmenden Spieler und Klubs auszusprechen mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Mark Glenny und Ralf Boberg vom TC RW Lage erfolgreich

Lage. Bei einem Einladungsturnier auf Bezirksebene, dem Pro Kenex Cup 94, ausgerichtet vom TC Blau-Rot Paderborn und der Fa. Danny Sport, konnten sich das Doppel Mark Glenny/Ralf Boberg vom TC Rot-Weiß Lage im Finale gegen die Vorjahressieger in zwei Satzesätzen mit 6:3 und

6:2 durchsetzen.

Eine beachtliche Leistung legte auch das Doppel Florian Wenzel/Niklas Kemper an den Tag. Sie spielten um Platz 3, unterlagen ihren Gegnern nur knapp und lieferten so einen eindrucksvollen Beweis für die gute Jugendarbeit des TC Rot-Weiß Lage.



Erneut erfolgreich: Mark Glenny (lks.) und Ralf Boberg.

Stricker/Glenny machten das halbe Dutzend voll

Zum sechsten Mal Hugo-Weweler-Pokalturnier gewonnen

Lage-Hörste. Bei den am vergangenen Sonntag in Hörste in der vereinseigenen Tennis-halle durchgeführten inoffiziellen lippischen Hallenmeisterschaften im Herren-Doppel um den Hugo-Weweler-Gedächtnis-Pokal setzten sich nach spannenden und umkämpften Spielen Uwe Stricker mit Marc Glenny vom gastgebenden Tennisclub Rot-Weiß Lage zum sechsten Mal durch. Im Halbfinale bezwangen sie das Meinberger Paar Wienke/Ostmann knapp in drei Sätzen. Im Endspiel trafen sie auf das Hiddeser Doppel A. Ehrhardt/J. Meierjohann, das vorher nach einer glänzenden kämpferischen und taktischen Leistung das starke und favorisierte Salzufler Doppel Lenz/Richter in drei Sätzen besiegt hatte. Hier behielten die Pokalverteidiger aus Lage mit 6:1, 4:6, 6:1 die Oberhand.

Ruth Weweler überreichte den Siegern den Wanderpokal, der zum Gedenken an ihren Mann Hugo Weweler (von 1952 bis 1985 1. Vorsitzender des Tennisclubs Rot-Weiß Lage) gestiftet worden war.

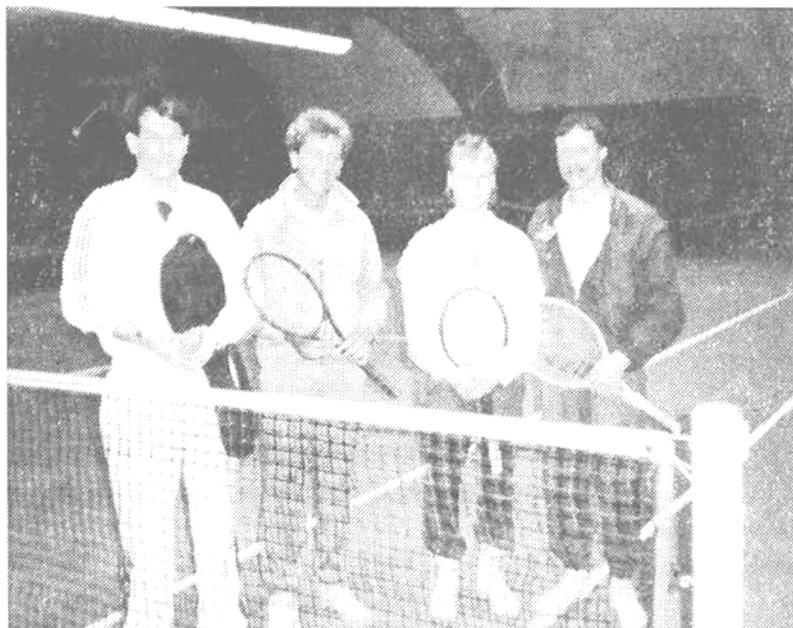
Die Ergebnisse:

Viertelfinale: Stricker/Glenny (Lage) – Dr. Graudenz/Karsten Graudenz (Lage) 6:4, 6:0, Wienke/Ostmann (Bad Meinberg) – Dr. Stu-

kenberg/R. Sander (Lage) 6:2, 6:4, Lenz/Richter (Bad Salzuflen) – Schäfers/Zajaczek (Lemgo) 6:4, 6:2, Ehrhardt/Meierjohann – Herbst/Becker (alle Hiddesen) 7:6, 2:6, 3:2.

Halbfinale: Stricker/Glenny (Lage) – Wienke/Ostmann (Bad Meinberg) 6:7, 7:5, 6:2, Ehrhardt/Meierjohann (Hiddesen) – Lenz/Richter (Bad Salzuflen) 3:6, 6:4, 6:4.

Endspiel: Stricker/Glenny (Lage) – Ehrhardt/Meierjohann (Hiddesen) 6:1, 4:6, 6:1.



Lage-Hörste. Zum sechsten Mal gewannen Uwe Stricker (links) und sein Partner Marc Glenny das Hugo-Weweler-Pokalturnier. Rechts die Endspielgegner J. Meierjohann (zweiter von rechts) und A. Ehrhardt.